

# Sozialhilfe nach dem NÖ SAG



## Allgemeine Information

Antrag auf Sozialhilfe nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz (NÖ SAG)

### Empfangsstelle

Bezirksverwaltungsbehörde

## Antrag

Ich beantrage \*

monatliche Leistungen nach dem NÖ SAG

Krankenhilfe

## Antragstellende Person

Anrede \*  Frau  Herr

Vorname \* \_\_\_\_\_

Familienname \* \_\_\_\_\_

Familienstand \*  ledig

geschieden

verwitwet

Lebensgemeinschaft mit: \_\_\_\_\_

Ehe/eingetragene Partnerschaft mit: \_\_\_\_\_

Geburtsland \* \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \* \_\_\_\_\_

Aufenthaltstitel \_\_\_\_\_

Berufliche Tätigkeit \* \_\_\_\_\_

Krankenversicherung \*  ja, bei \_\_\_\_\_  nein

Versicherungsnummer (10-stellig) \* \_\_\_\_\_

Behindertenpass  ja  nein

Stellvertretung \*  ja \_\_\_\_\_

nein

## Kontaktdaten

Telefon \* \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

## Angaben zu den Eltern

Geburtsland der Eltern \*

Mutter \_\_\_\_\_  unbekannt

Vater \_\_\_\_\_  unbekannt

Staatsangehörigkeit der Eltern \*

Mutter \_\_\_\_\_

unbekannt

Vater \_\_\_\_\_

unbekannt

## Arbeitsqualifizierungsbonus

Besteht zum Arbeitsmarktservice (AMS) ein Betreuungsverhältnis?  ja  nein

Die folgenden Fragen sind nur von volljährigen Personen, die zum Einsatz der Arbeitskraft verpflichtet sind, auszufüllen.

Österreichischer/gleichwertiger Pflichtschulabschluss vorhanden \*  ja  nein

Sofern kein österreichischer/gleichwertiger Pflichtschulabschluss vorhanden ist, sind folgende Fragen zu beantworten:

Sprachkenntnisse:

Deutschkenntnisse mind. Niveau B1  ja  nein

Englischkenntnisse mind. Niveau C1  ja  nein

Von Asylberechtigten und Drittstaatsangehörigen zu beantworten:

Integrationserklärung unterzeichnet  ja  nein

Werte- und Orientierungskurs absolviert  ja  nein

B1-Integrationsprüfung absolviert  ja  nein

Von EWR-Bürger, Schweizern und Österreichern zu beantworten:

Berufliche Qualifizierungsmaßnahme (zB AMS-Kurs) absolviert  ja  nein

## Adresse

Straße \* \_\_\_\_\_

Hausnummer \* \_\_\_\_\_ Stiege \_\_\_\_\_ Tür \_\_\_\_\_

Postleitzahl \* \_\_\_\_\_ Ort \* \_\_\_\_\_

Anzahl der Personen, die gemeinsam in Haushalts- und Wohngemeinschaft leben: \* \_\_\_\_\_

## Tatsächlicher Aufenthalt

Der tatsächliche Aufenthalt entspricht der oben angeführten Adresse \*

ja

nein Straße \_\_\_\_\_

Hausnummer \_\_\_\_\_ Stiege \_\_\_\_\_ Tür \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

## Wohnsituation

Eigenheim

Mietobjekt

Genossenschaftswohnung

Sonstiges \_\_\_\_\_

Miete/Nutzungsentgelt (ohne Betriebskosten)/mtl € \* \_\_\_\_\_

Energielieferant und Energiekosten (Strom)/mtl €:

Energielieferant und Heizungskosten (z.B. Strom)/mtl €:

Betriebskosten \_\_\_\_\_

Wohnzuschuss \*  ja, mtl € \_\_\_\_\_  nein

### Monatliches Einkommen (in Euro)

- Einkommen aus Erwerbstätigkeit \_\_\_\_\_
- Leistungen des Arbeitsmarktservice
  - Arbeitslosengeld \_\_\_\_\_
  - Notstandshilfe \_\_\_\_\_
  - Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts \_\_\_\_\_
- Rehabilitationsgeld \_\_\_\_\_
- Pension \_\_\_\_\_
- Kinderbetreuungsgeld \_\_\_\_\_
- Unterhalt \_\_\_\_\_
- Sonstiges (Mieteinnahmen usw.) \_\_\_\_\_

### Aus- und inländisches Vermögen (in Euro)

- Bankkonto/Girokonto \_\_\_\_\_  
Bankinstitut, BIC oder BLZ \_\_\_\_\_
- Sparguthaben/Sparkonto \_\_\_\_\_  
Bankinstitut, BIC oder BLZ \_\_\_\_\_
- Bausparvertrag \_\_\_\_\_  
Bausparkasse, Vertragsnummer \_\_\_\_\_
- Lebensversicherung \_\_\_\_\_  
Versicherungsgesellschaft, Polizze \_\_\_\_\_
- Kfz \_\_\_\_\_  
Marke, Type und Baujahr \_\_\_\_\_
- Grundbesitz \_\_\_\_\_  
Grundbuchsnummer (KG) \_\_\_\_\_
- Sonstiges Vermögen \_\_\_\_\_

## Ergänzende Angaben

Haben Sie einen Antrag auf eine Pension oder Rente gestellt?  ja  nein

Wenn ja, sind nachstehende Angaben zu machen: Angaben zur zuständigen Pensionsversicherungsanstalt oder zum Gericht, Aktenzahl, Verfahrensstand:

---

---

---

Haben Sie einen Antrag auf Unterhalt gestellt?  ja  nein

Wenn ja, sind nachstehende Angaben zu machen: Name des Unterhaltsverpflichteten, Angaben zum zuständigen Gericht, Aktenzahl, Verfahrensstand, Sozialversicherungsnummer des Unterhaltsverpflichteten

---

---

---

Sind Sie durch einen Unfall / durch Fremdverschulden hilfebedürftig geworden?  ja  nein

Wenn ja, sind nachstehende Angaben zu machen: Name der schädigenden Person, Angaben zum Unfallgeschehen, zuständiges Gericht, Aktenzahl, Verfahrensstand:

---

---

---

erhaltene Schadenersatzzahlungen \_\_\_\_\_

zukünftige (regelmäßige) Schadenersatzzahlungen \_\_\_\_\_

Haben Sie innerhalb des letzten Jahres vor Antragstellung Vermögen verschenkt oder sonst ohne entsprechende Gegenleistung an andere Personen übertragen?  ja  nein

Wenn ja, sind nachstehende Angaben zu den Daten des Geschenknehmers zu machen:

Vorname \_\_\_\_\_

Familienname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Stellvertretung \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Art und Wert des verschenkten Vermögens \_\_\_\_\_

## Die Anweisung der Leistungen zur Unterstützung des allgemeinen Lebensunterhalts - soll auf nachstehendes Konto erfolgen:

Kontoinhaber \* \_\_\_\_\_

Bankinstitut \_\_\_\_\_ IBAN \* \_\_\_\_\_

## Leistungen zur Befriedigung des Wohnbedarfs sind als Sachleistung zu gewähren (Anweisung an Vermieter, Energielieferanten). Die Anweisung soll auf nachstehendes Konto erfolgen:

Vermieter \* \_\_\_\_\_  
Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
Bankinstitut \_\_\_\_\_ IBAN \* \_\_\_\_\_

## Beilagen

Erforderliche Unterlagen: siehe beiliegende Übersicht

Anzahl der angeschlossenen Beilagen \* \_\_\_\_\_

## Zustimmung

Zur Vereinfachung des Verfahrens bin ich mit der elektronischen Kommunikation per E-Mail einverstanden.

## Erklärungen, Verpflichtungen und E-Government

Ich erkläre ausdrücklich, dass meine Angaben wahr und vollständig sind und ermächtige die Behörde, nach § 17 Abs. 2 E-GovG zum Nachweis der Richtigkeit der getätigten Angaben Abfragen aus elektronischen Registern (Melderegister, Pflegegeldinformation der Sozialversicherung, Auskunftsverfahren bei Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger etc.) vorzunehmen.

Ich verpflichte mich, dazu

- meine Arbeitskraft in zumutbarer Weise einzusetzen;
- mein Einkommen und verwertbares Vermögen bei der Bemessung der Leistung einzusetzen;
- Ansprüche gegen Dritte zu verfolgen;
- alle Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind meine Vermittelbarkeit am Arbeitsmarkt, meine Arbeitsfähigkeit oder meine soziale Stabilisierung (z.B. Deutschkurse oder sozialarbeiterische Beratung und Betreuung als Hilfestellung zur (Wieder-)Erlangung der Arbeitsfähigkeit) zu verbessern;
- alle Umstände, die eine Änderung des Leistungsanspruches zur Folge haben könnten, insbesondere Änderungen der Einkommens- und Vermögens-, der Wohn- und der Familienverhältnisse binnen zwei Wochen der Behörde anzuzeigen (Änderungsmeldung).

Ich nehme zur Kenntnis, dass

- Leistungen gekürzt bzw. eingestellt werden, insbesondere
  - ⇒ bei mangelnder Bereitschaft zum Einsatz der Arbeitskraft,
  - ⇒ bei Verweigerung von Maßnahmen die die Arbeitsfähigkeit fördern,
  - ⇒ bei Verweigerung von Maßnahmen zur sozialen Stabilisierung,
  - ⇒ bei Verweigerung von Maßnahmen zur besseren Integration nach § 16c Abs. 1 IntG
  - ⇒ bei Verweigerung aller sonst zumutbaren Maßnahmen, die dazu beitragen selbst aus der Notlage herauszukommen;
- falsche Angaben oder das Verschweigen maßgebender Tatsachen die Einstellung und Rückforderung der bezogenen Leistung bewirken können;
- aufgrund von falschen Angaben oder dem Verschweigen maßgebender Tatsachen eine Verwaltungsstrafe verhängt oder eine Strafanzeige gegen mich erstattet werden kann;

- Leistungen, die wegen unwahrer Angaben, Verletzung der Anzeigepflicht oder Verschweigung wesentlicher Tatsachen zu Unrecht in Anspruch genommen wurden, rückzuerstatten sind;
- Personen, denen ich innerhalb des letzten Jahres vor Beginn der Hilfeleistung, während oder drei Jahre nach der Hilfeleistung Vermögen verschenkt oder sonst ohne entsprechende Gegenleistung übertragen habe, zum Ersatz der Kosten der bezogenen Leistung herangezogen werden können;
- Leistungen der Sozialhilfe grundbücherlich sichergestellt werden können.

## Datenschutz

### Allgemeine Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde sind im Internet unter [www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz) abrufbar.

### Übermittlung

#### Bezirkshauptmannschaft:

Bitte laden Sie das ausgefüllte und wenn nötig unterschriebene Formular über das [Online-Formular „Allgemeines Anbringen“](#) hoch und wählen Sie als Dienststelle die zuständige Bezirkshauptmannschaft aus!

Bitte laden Sie im Formular die erforderlichen Unterlagen hoch!

#### Magistrat:

Bitte übermitteln Sie den Antrag an Ihr zuständiges Magistrat.

## Unterschrift

---

Datum, Unterschrift des Antragstellers oder seines Vertreters (entsprechende Nachweise sind beizulegen)

(entfällt bei digitaler Signatur)

\* Bei den mit \* gekennzeichneten Feldern handelt es sich um Pflichtfelder.

## Einwilligung

Die nachstehend genannten Personen stimmen hiermit der Erteilung von Auskünften und der – auch automationsunterstützt erfolgenden – Verwendung (einschließlich Übermittlung) ihrer Daten im Rahmen von Verfahren nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz (NÖ SAG), LGBl. Nr. 70/2019 zu, soweit die Bezirksverwaltungsbehörde nicht bereits von Gesetzes wegen zur Datenverwendung ermächtigt ist.

Ich ermächtige die Behörde, nach § 17 Abs. 2 E-GovG Abfragen aus elektronischen Registern (Melderegister, Pflegegeldinformation der Sozialversicherung, Auskunftsverfahren bei Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger etc.) sowie die Datenermittlung im Wege des Datenfernverkehrs vorzunehmen.

Die Daten werden von der Bezirksverwaltungsbehörde ausschließlich zum Zweck der Entscheidung über Gewährung, Kürzung, Einstellung und Rückforderung von Leistungen nach dem NÖ SAG gemäß den Bestimmungen des NÖ SAG und der DSGVO verwendet und dazu von ua. folgenden Stellen übermittelt: Pensionsversicherungsanstalt, Unfallversicherungsträger, Bezirksgericht (Grundbuch), Gewerbebehörde und Wirtschaftskammer, Niederlassungsbehörden und BFA, Behörden im Sinne des KFG 1967, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Finanzamt, Ärzte, Krankenanstalten, Pflege- und Betreuungspersonen, Bürgermeister der Wohnsitzgemeinde über die Aufnahme, Beendigung oder Verweigerung der Annahme einer gemeinnützigen Hilfstätigkeit.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Gesetzliche Ermächtigungen der Behörden zur Datenverwendung werden von dieser Widerrufserklärung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs dieser Zustimmungserklärung sind die erforderlichen Unterlagen von der jeweiligen Person bzw. ihrer gesetzlichen Vertretung beizubringen. Auf die Mitwirkungs- und Anzeigepflichten von Hilfe suchenden Personen und Personen mit Sozialhilfebezug gemäß § 23 Abs. 2 und § 29 Abs. 1 NÖ SAG wird hingewiesen.

## Datenschutz

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, den Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde sind im Internet unter [www.noe.gv.at/datenschutz](http://www.noe.gv.at/datenschutz) abrufbar.

<b>Name</b> (der am Sozialhilfeantrag genannten Personen)	<b>Unterschrift</b> (der betroffenen Person bzw. deren Vertreters – entsprechende Nachweise sind beizulegen)

## Beizulegende Unterlagen

**Folgende Unterlagen sind sowohl hinsichtlich der antragstellenden Person, als auch der in den Beilagen A und B genannten Personen, in Kopie anzuschließen:**

- Geburtsurkunde \*
- Staatsbürgerschaftsnachweis \*
- Geburtsurkunden der Eltern \*
- Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern \*
- Aufenthaltstitel / Anmeldebescheinigung
- Amtlicher Lichtbildausweis
- Heiratsurkunde / Partnerschaftsurkunde \*
- Scheidungsurteil oder Vergleichsausfertigung (jeweils mit Rechtskraftvermerk)
- Strafregisterauszug \*
- Vollmachten
- Vermögensnachweise (z.B. Kontoauszüge jedenfalls der letzten drei Monate, Spargbücher, Bausparvertrag, Lebensversicherung, Aktien, Wertpapiere etc.)
- Einkommensnachweise (z.B. Lohnbestätigung, AMS-Bezugsbestätigung, Rentennachweis, Pensionsmitteilung, Nachweis über Unterhaltsansprüche, Kinderbetreuungsgeld, Krankengeld, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung/Gewinn und Verlustrechnung jedenfalls der letzten drei Monate, Einheitswertbescheide über land- und forstwirtschaftlichen Besitz, Pachtverträge etc.)
- Bestätigung der Vormerkung zur Arbeitssuche, AMS-Betreuungsvereinbarung

**Von volljährigen Personen ist ein österreichischer/gleichwertiger Pflichtschulabschluss vorzulegen. Falls ein solcher nicht vorhanden ist, sind folgende Unterlagen vorzulegen:**

- von Asylberechtigten und Drittstaatsangehörigen:
  - Deutschnachweis (Niveau B1 oder höher) oder Englischnachweis (Niveau C1 oder höher) oder Pflichtschulabschluss mit Deutsch als primäre Unterrichtssprache
  - Integrationserklärung
  - Werte- und Orientierungskurs
  - B1-Integrationsprüfung
- von EWR-Bürgern, Schweizern und Österreichern:
  - Deutschnachweis (Niveau B1 oder höher) oder Englischnachweis (Niveau C1 oder höher)
  - Berufliche Qualifizierungsmaßnahme (AMS-Kurse)

**Folgende Unterlagen sind darüber hinaus in Kopie anzuschließen:**

- Mietvertrag und aktuelle Miet- und Betriebskostenvorschreibungen (ev. Zahlungsbestätigung der laufenden Miete)
- Rechnungen der Energielieferanten (Strom, Gas)
- Nachweise über Wohnzuschüsse
- im Fall eines Eigenheims: Betriebskostennachweise
- Grundbuchsauszug \*

\* Diese Unterlagen sind nur soweit durch die antragstellende(n) Person(en) vorzulegen, als diese nicht bereits in den öffentlichen Registern hinterlegt sind.